

Freie Universität Berlin, 15. und 16. Juli 2011

## Meet the Editor

*Moderation: Günter Mey, Institut für Qualitative Forschung, Internationale Akademie an der Freien Universität Berlin; Hochschule Magdeburg-Stendal*

Herzlich Willkommen zum *Meet the Editor!* 2008 haben wir dieses Element beim Berliner Methodentreffen eingeführt: Uns war daran gelegen, zum einen – gerade mit Blick auf die sog. Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, also jene, die gerade am Ende ihres ersten Studiums stehen oder am Beginn der Promotion – einige für sie interessante Veröffentlichungsorte vorzustellen. Und wir wollten auch für "etablierte" Kolleginnen und Kollegen einen unmittelbaren Austausch zwischen Autor/innen und Herausgebenden ermöglichen.

In diesem Jahr sind beim *Meet the Editor* folgende Zeitschriften vertreten, die ich diesmal das erste Mal vorstelle, weil ich darum gebeten wurde, um etwas mehr Aufmerksamkeit auf die einzelnen Präsentationen zu lenken.

Die *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, herausgegeben im VS Verlag für Sozialwissenschaften und gleich neben dem Verlagsstand positioniert, findet sich hier vorne. Ihr Ansprechpartner ist Friedhelm Rost.

Daneben aus dem Haus Barbara Budrich die Zeitschrift *DISKURS Kindheits- und Jugendforschung*, die interdisziplinär ausgerichtet ist und damit insbesondere Pädagogik, Soziologie und Psychologie abdeckt. Ansprechpartner ist hier Sebastian Dippelhofer.

Am nächsten Tisch, nochmals aus dem Verlag Barbara Budrich, die *Zeitschrift für Qualitative Forschung*, die von den Kolleginnen und Kollegen aus Magdeburg-Halle herausgegeben wird und ebenfalls interdisziplinär ausgerichtet ist. Ansprechpartnerin ist hier Nicole Pfaff.

Daneben dann die dreisprachige Open-Access-Zeitschrift *FQS*, die seit 2000 verlagsfrei existiert, interdisziplinär ausgerichtet ist und mit derzeit ca. 14.500 registrierten Leserinnen und Lesern qualitative Forschung tatsächlich weltweit erreicht. Ansprechpartnerin ist Katja Mruck, ich bin als Mitherausgeber ebenfalls ansprechbar.

Daneben das *Journal für Psychologie*, ebenfalls eine Open-Access-Zeitschrift, in der auch Beiträge aus sozialwissenschaftliche Nachbardisziplinen veröffentlicht werden. Ansprechpartner ist hier Sebastian Ruppel, Martin Dege und mich können Sie ebenfalls dazu ansprechen.

Daneben eine weitere psychologische Zeitschrift, nämlich *Psychologie & Gesellschaftskritik*, wie das *Journal für Psychologie* bei Pabst aufgelegt, allerdings als reine Printzeitschrift. Der Scope ist auch hier trotz des Titels nicht auf Psychologie begrenzt. Ansprechpartner sind hier Ulrich Kobbé, Peter Matthes und Lars Allolio-Näcke.

Aus dem Verlag Lucius & Lucius dann als nächster Tisch der *Soziale Sinn. Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung*, deutlicher soziologisch ausgerichtet. Ansprechpartner hier ist Andreas Wernet.

Und am Ende des Ganges zwei Zeitschriften von GESIS – Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften: Zum einen der *HSR* aus dem Zentrum für Historische Sozialforschung. Ansprechpartner ist Philipp Joost Janssen und Wilhelm Schröder. Und dann last but not least steht daneben *MDA – Methoden, Daten, Analyse –*, eine genuine Methodenzeitschrift, allerdings mit deutlicherem Fokus auf quantitativer Forschung. Ihr Ansprechpartner ist hier Paul Lüttinger und Christoph Wolf.

Weitere Zeitschriften finden Sie auf den beiden Verlagstischen von VS und Barbara Budrich; dort geben gerne Auskunft Frau Klös für VS sowie Claudia Kühne für den Budrich Verlag.

Und selbstverständlich werden die Zeitschriften-Machenden Ihnen nun gerne den Scope ihrer Journals selbst erläutern, Fragen zu Beitragseinreichungen oder Gastherausgeberschaften und anderes mehr, was Sie wissen möchten, beantworten.

Ich wünsche Ihnen gute Gespräche und spannende neue Kontakte oder Wiederbelebung bereits bestehender Kontrakte!

#### **Zitationsvorschlag**

Mey, Günter (2011). Moderation Meet the Editor. 7. *Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung*, 15.-16 Juli 2011. Verfügbar über: [http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/archiv/texte/texte\\_2011/mey3.pdf](http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/archiv/texte/texte_2011/mey3.pdf).